



TECHNISCHES MERKBLATT

G-FORCE RIEMENANTRIEBSSYSTEM FAHREN SIE IHREN RIEMEN NICHT KAPUTT, SONDERN FAHREN SIE IHN EIN.

1. DEN RICHTIGEN RIEMEN INSTALLIEREN

- Die Wahl des passenden Riemens für Ihr Fahrzeug ist entscheidend für eine optimale Leistung.
- Besuchen Sie zur Bestimmung des Fahrzeugriemens [Gates.com/GForce](https://www.gates.com/GForce).

2. DEN RIEMEN ORDNUNGSGEMÄSS HANDHABEN

- Gates G-Force™ Riemen für stufenlose Getriebe sind robust und bieten bei sachgemäßer Handhabung eine lange Lebensdauer. Dabei ist allerdings Vorsicht geboten, um eine Beschädigung der Zugstränge zu vermeiden. Durch übermäßiges Biegen und Verdrehen entstehen unsichtbare Verformungen, die zum Bruch des Riemens führen können. Den Riemen nicht knicken, verdrehen, nach hinten biegen, umwenden, zusammenknuten oder -binden.

3. DIE KUPPLUNGEN REINIGEN

- Entfernen Sie alte Riemenreste, Schmutz, Ablagerungen und Öl von den Kupplungsscheiben. Nutzen Sie dazu die rotbraunen Scotch-Brite®*-Pads und ein mit Alkohol oder Aceton getränktes bzw. besprühtes Tuch. Sprühen Sie die Flüssigkeit nicht auf die Kupplungen und verwenden Sie keinen Bremsenreiniger.

4. DEN RIEMEN EINBAUEN UND EINFAHREN

- Öffnen Sie die Sekundärkupplung bauen Sie den neuen Riemen so ein, dass der Schriftzug mit der rechten Seite nach oben lesbar ist. Den neuen Riemen nicht ohne Öffnen der Sekundärkupplung mit einem Hebel aufsetzen.
- Ziel des Einfahrens ist es, den Riemen vor Aufbringung des maximalen Motordrehmoments entsprechend dem Scheibenwinkel zu verschleifen. Führen Sie einen AUFWÄRMZYKLUS mit montierter Abdeckung durch: Fahren Sie das Fahrzeug 20 Minuten lang im Zweiradmodus auf Hoch bzw. im gemäßigtsten Antriebsmodus zwischen 40–72 km/h (25–45 mph) und vermeiden Sie dabei starke Beschleunigungen und Steigungen. Flaches Gelände ist am besten geeignet. Lassen Sie das Fahrzeug nach 20 Minuten Fahrt bei abgeschaltetem Motor 30 Minuten lang abkühlen. Bei extremer Kälte muss die Einfahrzeit ggf. verlängert werden.
- Wiederholen Sie den AUFWÄRMZYKLUS ein zweites Mal. Dann ist Ihr Riemen gut eingefahren. Detaillierte Anweisungen finden Sie auf der nächsten Seite.

*SCOTCH-BRITE ist ein Markenzeichen der Firma 3M.

TECHNISCHES MERKBLATT 46

ARTIKELNUMMER:

- Alle G-Force-Anwendungen



NICHT NACH
HINTEN UMBIEGEN



NICHT KNICKEN



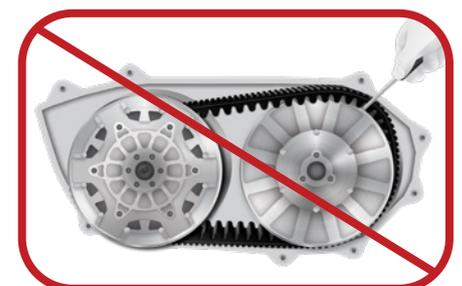
RIEMEN NICHT
FLACHDRÜCKEN



DER ABSTAND ZWISCHEN
DEN RIEMENSCELLEN
DARF MAXIMAL 13 CM
(5 ZOLL) BZW. EINE
FAUSTBREITE BETRAGEN



NICHT AUF
LINKS DREHEN



NICHT MIT EINEM HEBEL AUFSETZEN



TECHNISCHES MERKBLATT

MONTAGE UND EINFAHREN VON KEILRIEMEN FÜR STUFENLOSE GETRIEBE

Um einen optimalen Betrieb des neu eingebauten Riemens zu gewährleisten, müssen die Scheiben des stufenlosen Getriebes von alten Riemenresten, Schmutz, Ablagerungen und Öl befreit werden. Die Reinigung kann erfolgen, indem Verunreinigungen auf der Kontaktfläche zwischen Scheibe und Riemen vorsichtig mit einem wenig aggressiven Hilfsmittel zur Oberflächenbearbeitung (z. B. einem Scotch Brite®-Pad) entfernt werden. Reinigen Sie anschließend die Scheibenoberflächen gründlich mit Alkohol oder Aceton, bis alle Verunreinigungen entfernt sind. Die vollständige Befreiung der Scheibenoberflächen von Verunreinigungen ist essenziell für die ordnungsgemäße Funktionsweise von Riemen und stufenlosem Getriebe. Restpartikel können ein Durchschlüpfen des Riemens und damit einen spürbaren Rückgang der Fahrzeugleistung bewirken. Soll ein Riemen bei künftigen Wartungsarbeiten aus- und wieder eingebaut werden, wird dringend empfohlen, den Riemen in die gleiche Richtung wie zuvor einzubauen, damit das Riemenverschleißprofil an das Scheibenprofil angepasst bleibt.



G-Force-Riemen sind zwar nicht richtungsgebunden, es wird jedoch empfohlen, sie mit dem Etiketten-Schriftzug zum Benutzer zeigend einzubauen, um bei einem etwaigen Wiedereinbau des Riemens Einheitlichkeit zu gewährleisten.

MONTAGE UND EINFAHREN EINES NEUEN KEILRIEMENS FÜR STUFENLOSE GETRIEBE

Die ordnungsgemäße Installation und das sorgfältige Einfahren eines neuen Keilriemens für stufenlose Getriebe sind entscheidend für eine maximale Lebensdauer und Leistung des Riemens.

Produktinfo zur Montage neuer Keilriemen für stufenlose Getriebe

Vergewissern Sie sich, dass Sie den geeigneten Riemen in der passenden Länge für Ihr Fahrzeug ausgewählt haben. Der ordnungsgemäße Einbau eines neuen Riemens beginnt mit der Reinigung der Scheiben des stufenlosen Getriebes von sämtlichen alten Keilriemenresten, Schmutzpartikeln, Öl, Ablagerungen und anderen scheuernden Partikeln. Dies sorgt für eine saubere Kontaktfläche zwischen Scheibe und neuem Keilriemen und damit für dessen optimale Funktionsweise.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug im Park- oder Neutralmodus befindet und der Motor aus ist. Entfernen Sie den Kupplungsdeckel.
2. Die Kupplungen und alle Ein- und Auslassöffnungen im Kupplungsgehäuse nach Möglichkeit mit Druckluft ausblasen, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Ist der vorherige Riemen gerissen, so entfernen Sie vorsichtig die Zugträger von der primären und sekundären Kupplungseinheit. Befreien Sie sämtliche Einlässe und Auslässe, insbesondere die Auslassöffnung des stufenlosen Getriebes, vollständig von etwaigen Riemenrückständen.
3. Prüfen Sie nach Möglichkeit die korrekte Ausrichtung, indem Sie den Mittenabstand zwischen Primär- und Sekundärkupplung überprüfen, siehe Herstellerhandbuch des Fahrzeugs.
4. Reinigen Sie die Kupplungsscheiben behutsam mit einem Scotch Brite®-Pad und wischen Sie die Scheiben anschließend mit einem mit Alkohol oder Aceton getränkten oder besprühtem Tuch ab – sprühen Sie keine Chemikalien direkt auf die Kupplungen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Kupplungsflächen vollständig gereinigt und getrocknet sind.
5. Öffnen Sie die Sekundärkupplung gemäß Herstelleranleitung und mit geeigneten Werkzeugen. Bauen Sie den neuen Riemen so ein, dass der Schriftzug mit der rechten Seite nach oben lesbar ist. G-Force-Riemen sind zwar nicht richtungsgebunden, es wird jedoch empfohlen, sie mit dem Etiketten-Schriftzug zum Benutzer zeigend einzubauen, um bei einem etwaigen Wiedereinbau des Riemens Einheitlichkeit zu gewährleisten. **DEN NEUEN RIEMEN NICHT MIT EINEM HEBEL AUFSETZEN.** (Hinweis: Bauen Sie Riemen beim Wiedereinbau immer in der vorherigen Ausrichtung ein, damit das Riemenverschleißprofil an das Scheibenprofil angepasst bleibt.)

*SCOTCH-BRITE ist ein Markenzeichen der Firma 3M.



VERSCHMUTZT

SAUBER

Verschmutzte Scheiben (oben) sollten mit einem wenig aggressiven Hilfsmittel zur Oberflächenbehandlung gereinigt werden, um Gummireste und andere verschleißbedingte Verunreinigungen zu entfernen. Dunkle Verschleißerscheinungen müssen zur Entfernung von Feinpartikeln von der Oberfläche beseitigt und diese muss anschließend mit Alkohol oder Aceton gereinigt werden.

6. Nach dem Einbau die Spannung an der Sekundärkupplung lösen. Sekundärkupplung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Riemen durchhängt. Starten Sie das Fahrzeug weiterhin entfernter Kupplungsabdeckung im Parkmodus und lassen Sie es 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen. Wenn der Riemen im Leerlauf nicht zum Stillstand kommt und die Sekundärkupplung weiterdreht, überprüfen Sie Ihr System auf Ausrichtungsfehler. Bei Schneemobilen müssen Sie Ihre Umlenkung ggf. mehrmals anpassen.
7. Wenn der Riemen im Park- und Neutralmodus zum Stillstand kommt, bringen Sie die Abdeckung wieder an und fahren Sie mit dem Einfahren des neuen Keilriemens fort.

Einfahren neuer Keilriemen für stufenlose Getriebe

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, einen neuen Keilriemen für ein stufenloses Getriebe behutsam und sorgfältig einzufahren, läuft der Riemen ruhiger und erfreut mit maximaler Lebensdauer und Leistung. Führen Sie die folgenden AUFWÄRMZYKLEN durch:

1. Fahren Sie das Fahrzeug 20 Minuten lang im Zweiradmodus auf Hoch zwischen 40–72 km/h (25–45 mph) und vermeiden Sie starke Beschleunigungen und Steigungen. Flaches Gelände ist am besten geeignet. Variieren Sie Fahrzeuggeschwindigkeit und Motordrehzahl, um den Riemen im normalen Betriebsbereich durchzuschalten, jedoch während des Einfahrens nicht mehr als $\frac{3}{4}$ der maximalen Kraft. Verlängern Sie bei extrem kaltem Wetter die Einfahrzeit um 5–10 Minuten, damit der Riemen optimal aufgewärmt wird.
2. Lassen Sie das Fahrzeug nach 20 Minuten Fahrt bei ABGESCHALTETEM Motor 30 Minuten lang abkühlen.
3. Den AUFWÄRMZYKLUS wiederholen, das Fahrzeug ausschalten und den Riemen erneut 30 Minuten abkühlen lassen.